Solarkraftwerk Espenhain

Schlagwörter: Kraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rötha
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Solarkraftwerk auf ehemaliger Kohlestaubdeponie, Blick in Richtung Norden
Fotograf/Urheber: Vincent Haburaj



Das Solarkraftwerk wurde auf einer ehemaligen Kohlestaubdeponie errichtet und befindet sich direkt nördlich des stillgelegten Braunkohlekombinats Espenhain. Die Anlage wurde 2004 fertiggestellt. Insgesamt sind 33.500 Solarmodule mit einer Unterkonstruktion aus Holz vorhanden.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 2004

Quellen/Literaturangaben:

- Solarkraftwerk Espenhain. In: o.Hg.: Wikipedia, 2022. URL: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Solarkraftwerk_Espenhain&oldid=224083493 (27.07.2022).

BKM-Nummer: 30300097

Solarkraftwerk Espenhain

Schlagwörter: Kraftwerk
Ort: Mölbis
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 49,11 N: 12° 28 48,3 O / 51,19698°N: 12,48008°O
Koordinate UTM: 33.323.940,43 m: 5.674.747,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.663,26 m: 5.673.667,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Solarkraftwerk Espenhain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300097 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**